

Zeitungsartikel des SWA vom 12.03.2016

Charity-Pokerturnier

Unter den Teilnehmern waren auch 13 Profis aus der Pokerszene

Altenhündem. Zum fünften mal stand die Volksbank-Arena Sauerlandhalle ganz im Zeichen des Charity-Pokerturniers.

Die Vorjahresteilnehmerzahl von 360 Pokerspielern konnten die Verantwortlichen halten. Unter den jeweils zehn Teilnehmern, die an jeweils 18 Tischen pro Heat das beste Blatt im Visier hatten waren hochkarätige Stars der deutschsprachigen Pokerszene.

Neben dem Heggner Jan Heitmann, der schon in den Anfangsjahren des Turniers die Kontakte zu weiteren Poker-Promis herstellte, waren diesmal auch Konstantin Karras, Martin Pott, Udo Gartenbach, Felix Schneiders, Stephan Kalhammer, Steffi Quint, Crazysheep, Natalie Hof, George Danzer, Jens Knossalla, Johanna Hupfer und Alex Stark dabei.

Das Augenmerk der prominenten Gäste galt nicht unbedingt dem Sieg. Sofern sie vorzeitig ausschieden wirkten sie als Dealer mit, oder gaben an den Tischen, die außer Konkurrenz an den Seitenschiffen aufgestellt waren, wertvolle Tipps.

Die Teilnehmer des CPT-LA, wie das Turnier in der Abkürzung genannt wird hatten die Gelegenheit sich in einem der beiden Heats gegen die Meister ihres Fachs zu behaupten und Erfahrungen auszutauschen, sowie die Möglichkeit zahlreiche Sachpreise abzuräumen. Als Preise zählten auch die begehrten T-Shirts.

So manch einer hielt stolz das Shirt mit der Aufschrift „i knock out“ mit dem Namen des prominenten Pokerers vor sich. Weiteres Highlight war wie in den Vorjahren der Promi-SNG, bei dem zugeloste Teilnehmer die Chance hatten, gegen alle Stars auf einmal zu pokern.



In zwei Heats wurde in der Altenhündemer Sauerlandhalle rund 17 Stunden lang für den guten Zweck gepokert. Foto: gala

Dass beide Heats bereits nach kurzer Zeit ausverkauft waren, begründete Mitorganisator Alexander Hufnagel auch damit, dass es nicht nur an der hochkarätigen Besetzung liege, sondern vielmehr daran, dass sich unter den Profis, Gästen und Teilnehmern ein fast schon familiäres Umfeld aufgebaut habe.

Die Freude am Spiel und der gemeinnützige Hintergrund lockten zahlreiche Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, der Schweiz und Österreich zu den vergangenen Events nach Lennestadt. Neben der hohen Nachfrage nach Plätzen können die drei Organisatoren Tobias Walkenbach, Ralf Naporra und Alexander Hufnagel stolz auf die bislang gespendete Summe in Höhe von über 24 000 Euro an die Vereine „Strahlemännchen“ und „Frauen helfen Frauen“ sein.

Nach ersten Hochrechnungen ist die diesjährige Summe mit rund 7000 Euro der bislang höchste erwirtschaftete Betrag. Sieger wurde Marcel Zimmermann aus Thüringen.

Bevor die Organisatoren ihr Augenmerk auf das nächstjährige Event legen, gibt es am Sonntag, 20. März, in Kooperation mit Felix XFLIXX Schneiders (Team Pokerstars Pro On-

line), dem Verein „Von Herzen zu Herzen“ und den Machern des CPT-LA ab 19.30 Uhr ein Online-Turnier mit tollen Preisen. Weitere Infos dazu auf www.cpt-la.com. Von dem Erlös soll jeweils ein Viertel „Frauen helfen Frauen“ und „Strahlemännchen“ zugute kommen und die andere Hälfte dem Verein „Von Herzen zu Herzen“.

gala